







## Ämliche Bekanntmachungen.

### Verkauf von Marmelade unter städtischer Aufsicht.

I. Auf die Marken 24 E und K der allgemeinen Lebensmittelkarte Reihe B 2 wird 1 Pfund Mischmarmelade zu 92 Pfg. für das Pfund zugeteilt.

II. Verbraucher: Abgabe der Marken beim Kleinhändler bis **Sonnabend, den 20. April.**

III. Kleinhändler: Entnahme der Bezugskarten in der Bezugskartenscheinstelle nach der bekannten Ordnung **Montag, den 22. April.**

IV. Ausgabe der Marmelade vom Lager der Lebensmittel-Versorgungs-Gesellschaft Leipzig m. b. H., hier, Roscherstraße 11/13, nach den Anfangsbuchstaben der Namen der Kleinhändler in folgender Ordnung:

Dienstag, den 23. April  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstaben K, C, Q  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben L, St, U, V  
Mittwoch, den 24. April  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstaben A, B  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben D, E, F  
Donnerstag, den 25. April  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstabe M  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben N, Sch, J  
Freitag, den 26. April  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstaben W, Z  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben P, R, S  
außer Sch und St

Sonnabend, den 27. April  
vormittags 1/8-12 Uhr Buchstabe H  
nachmittags 1/3-6 Uhr Buchstaben G, T, O  
Die Abholungstage sind genau einzuhalten. Außer der Reihe kommende Kleinhändler werden nicht abgeholt.

Die Mitglieder des Wareneinkaufvereins Leipziger Kaufleute und des Einkaufvereins Leipziger Produzentenhändler haben die Marmelade vom Lager ihres Vereins zu entnehmen.

V. Die Verbraucher haben die Marmelade bis spätestens 2. Mai abzuholen.

VI. Die Ordnung der Verteilung vom Kommunalverband der Stadt Leipzig ausgegebener Lebensmittel, die keiner besonderen Verbrauchsregelung unterliegen, vom 3. Februar 1917, findet allenthalben Anwendung.

Leipzig, am 18. April 1918.  
Kr.-E.-A. III. Der Rat der Stadt Leipzig.

### Margarineverteilung.

I. Auf die Marken 20 E und K der allgemeinen Lebensmittelkarte Reihe B 2 und die Lebensmittelkarte rote 4 der Lebensmittelkarte S 2/3, Reihe 24, 2 werden je 80 Gramm Margarine zu 32 Pfg. zugeteilt.

II. Verbraucher: Markenausgabe beim Margarinehändler bis **Sonnabend, den 20. April.**

III. Margarinehändler: Bezugskarteneinholung in der Bezugskartenscheinstelle nach der bekannten Ordnung **Montag, den 22. April.** Sofort nach Empfang sind in der Ausgabe die erforderlichen Gefäße für die Entnahme der Margarine abzuliefern.

IV. Die Verbraucher haben die Margarine bis 20. April abzuholen.

V. Die Inhaber der Margarineausgabestellen haben die von den Margarinehändlern bei ihnen abgegebenen Margarinebezugskarten mittels vorgeschriebener Lieferheftchen der Bezugskartenscheinstelle **Freitag, den 20. April,** in der Zeit von 8-12 Uhr abzuliefern.

VI. Die Bestimmungen der Bekanntmachung über die Margarineverteilung vom 20. Februar 1918 finden Anwendung.

Leipzig, am 18. April 1918.  
Kr.-E.-A. III. Der Rat der Stadt Leipzig.

## Verband der Steinsetzer und Berufsgenossen Deutschlands Filiale Leipzig.

Sonnabend, den 20. April 1918, abends 7 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung**  
im Volkshaus, Zimmer Nr. 1.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 1. Quartal 1918. 2. Gewerkschaftliches. Pflicht eines jeden Mitgliedes ist zu erscheinen.  
Der Vorstand.

## Konfumberein Gaußsch u. Umgeg.

Sonnabend, den 27. April 1918, abends 8 Uhr  
**Außerordentliche Generalversammlung**  
im Alten Gasthof zu Gaußsch.

Tagesordnung:  
1. Statutenänderung: Antrag der Verwaltung zu § 2, Änderung des § 6 Absatz E sowie des § 8.  
2. Wahl eines Geschäftsführers.  
3. Anträge der Mitglieder nach § 35 des Statuts.  
Frauen, die im Besitze einer Vollmacht sind, haben Stimmrecht.  
Ohne Vorzeigkarte kein Zutritt.  
Der Ausschäferat.  
R. Schmidt. P. Albrecht.

## Taschenbuch für Elektromonteuere

277 Seiten mit 193 Abbildungen. Inhalt: Vorschriften des R.-D.-G. für Starkstromanlagen u. a. Vorjahr, Ratsschlüsse für die lösl. Praxis, Abhandlg. über Wähler, Transformatoren, Meßinstrumente usw. — Anhang: Ueber Kinematographen. — Im Leinen gebunden. Preis 1.50, gegen Nachnahme 30 Pfg. mehr.  
Hermann Schrau & Co., Berlin W 57, Stalammstr. 25.

## Sozialdemokr. Verein für den 12. sächsischen Reichstagswahlkreis d. U. S. P. D.

Bureau: Zeitzer Str. 32, Hof 1. Freitag 1. männl. Mittgl. 10.4. abends 7.1. weibl. 20.1. monatl. Bibliothek: Volkshaus, Zeitzer Str. 32, Hof 1. 6.00 Uhr, abends 7-9.1/2 Uhr. Sonntags 11-12 Uhr. Für die Jugend Mittwochs nachm. 5-6 Uhr.

## Die Hauptversammlung findet am 30. April abends im Volkshaus statt.

Genaue Tagesordnung wird später bekanntgegeben. — Etwa zu stellende Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand einzureichen.  
Der Vorstand.

Beim Verkehr im Bureau des Vereins wolle man auf genaue Adresse achten: **Zimmer Nr. 13, Saalbau 1 Treppe links.**

## Ortsverein Leipzig-Ost

Freitag, den 19. April, abends 7/9 Uhr  
**General-Versammlung**  
in der Silberpappel, Kirchstraße.

Tagesordnung:  
1. Vortrag über Partei und Gewerkschaften. Referent: Genosse Hermann Liebmann.  
2. Berichte des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kommissionen.  
3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren.  
4. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht. Der Vorstand.  
J. A.: Hermann Seidel, Vorsitzender.

## Ortsverein Leipzig-Gohlis

Sonnabend, den 20. April 1918  
**General-Versammlung.**

Tagesordnung:  
1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren.  
2. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren.  
3. Vereinsangelegenheiten.  
Zahlreiche Beteiligung erwartet  
Der Vorstand.

## Verband der Schneider, Schneiderinnen u. Wäschearbeiter

Freitag, den 19. April, abends 8 Uhr  
**Versammlung**  
im Volkshaus, Zeitzer Straße 32 (Café links).

Tagesordnung: 1. Bericht von den Verhandlungen der Hauptvorstände und der Unparteiischen und deren Ergebnis über Gewährung einer weiteren Teuerungszulage und Lieferung der Nähzufaden in Natura von den Arbeitgebern. Referent: Kollege W. Bloog. 2. Verschiedenes. Kollegen und Kolleginnen! Wir erwarten, daß die Versammlung bei diesem wichtigen Bericht **vollzählig und pünktlich** besucht wird.  
Die Ortsverwaltung.

## Ortsverein Leipzig-Connewitz.

Sonnabend, den 20. April, abends 8 1/2 Uhr  
**General-Versammlung**  
im Gambrinus, Biedermannstraße.

Tagesordnung:  
1. Vortrag des Genossen Bruchardt über **Die politische Situation.**  
2. Bericht des Vorstandes. 3. Neuwahlen. 4. Vereinsangelegenheiten.  
Zahlreichen Besuch erwartet  
Der Vorstand.

## Ortsverein Kleinzschocher.

Freitag, den 19. April, abends 7/9 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung**  
in der Terrasse.

Tagesordnung: 1. Partei-Angelegenheiten. 2. Stellungnahme zur General-Versammlung des Kreisvereins.  
Zahlreicher Besuch ist nötig.  
Der Vorstand.

## Futterrüben à Ztr. 4.50 Mk.

Sind zu haben.  
Städtischer Grossmarkt, Tel. 3568.

## Neue Geschichten aus dem Tierleben

von Arno Marx, gebunden 1.00 Mk., empfiehlt  
Leipziger Buchdruckerei A. G.  
Leipzig, Laugauer Straße 10/21.

## Schuhkursus.

Sämtl. Bedarfsartikel:  
Sohlenschoner i. Eisen u. Leder  
Leisten, Kappen, Absätze  
Sohlen, Tackse, Senkol.  
Bestor Sohlen-Ersatz:  
**Vulkan-Fiber**  
Dreifüsse 4-6 Mk.  
Holl. Str. 1, Bayrische Str. 12  
Eisenb.-Str. 27, Grimm. Str. 20.

Unterricht i. Kostengünstiger, Wandoline, Gitarre u. Laute, Viol. erl. Bergmann, Turnerstr. 29, III. 5. Harb.

## Arbeitsmarkt

Selbständige  
**Elektromonteuere**  
für Licht- und Kraftanlagen  
stellen sofort ein  
Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H.  
Technisches Bureau Leipzig  
Leipzig, Schützenstrasse 4.

**Werkzeugschlosser**  
in dauernde Stellung sofort gesucht, der selbständig Werkzeuge reparieren und neue Werkzeuge — speziell Schmitte und Stenzen — herstellen kann.  
Deutsche Patent-Grüden-Fabrik  
Walter Riesel & Co. m. b. H., Liebertwolkwitz.

**Zimmerer**  
für auswärtige Baustelle gesucht  
**Zementbau Rud. Wölle**  
Leipzig, Gottschedstrasse 17.

**Geübte Packer od. PackerInnen**  
für Postpakete sofort gesucht.  
Fritz Schulz jun. A.-G.  
Leipzig-Alteinföhrer, Limburgerstraße 80.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt  
einige **Stotte**  
**Zusammenträgerinnen**  
**Fertigmacher**  
**Fertigmacherinnen**  
und  
**Bücher-Nachseher**  
in dauernde Stellung.  
Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft  
vorm. Gust. Fritzsche.

Eine in Gartenarbeit bewanderte  
**Frau**  
und  
**Arbeiterinnen**  
für Haushaltswirtschaft stellt ein  
**Wilhelm Jeute**  
Leipzig-Bismarck, Angerstraße 44.

## Familien-Nachrichten

Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Wohllich und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser herzenguter, braver Sohn, unser unvergeßlicher Bruder, Nefte, Cousin und Bräutigam, der Gefreite  
**Willy Rößler**  
Jah. des Eh. Kreuzes II. Kl. und der Fr.-Aug.-Med. bei den schweren Kämpfen infolge Verwundung durch Handbeschuss am 8. April in einem Feldlazarett sein junges, hoffnungsvolles Leben lassen mußte.  
S o l g h a u t e n, im April 1918  
In tiefem, unlagbarem Schmerz  
Familie Karl Rößler u. alle Hinterbliebenen  
Anno Reber als Braut und Angehörige.

## Deutscher Transportarbeiter-Verband.

Telephon 3426. — Bureau: Volkshaus, Zeitzer Str. 32, Ausgang nur rechts, III.  
**Nachruf**  
für gefallene Kollegen:  
Ahnert, Karl Max Bierfabrik | Odrich, Gustav Hilfsarbeiter  
Fischer, Karl Kellerarbeiter | Sonnenberger, Georg Kutscher  
Juckeland, Paul Strassenbahnführer | Schmidt, Ed. Strassenbahnschaffner  
Wehrmeister, Albert Bierfabrik  
für gestorbene Kollegen:  
Backmann, Richard Hilfsarbeiter | Rüdiger, Gustav Fahrstuhlführer  
Grabner, Bernhard Hilfsarbeiter | Schmidt, Franz Droschkenkutscher  
Kösser, Max Hilfsarbeiter | Schäffler, Franz Bühnenarbeiter  
**Ehre ihrem Andenken!**  
Die Ortsverwaltung Leipzig.

165 Prozent Einkommensteuer.

In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde auf Antrag des Finanz- und Betriebsausschusses der Steuerfah für das Jahr 1918 auf 165 Prozent festgesetzt.

Eine geradezu lächerliche Haltung nahmen die Regierungssozialisten bei der Festsetzung des Steuerfah ein.

Offenbar haben die Regierungssozialisten noch genug von der Steuerfestsetzung vom vorigen Jahr, wo sie bekanntlich als extreme Rechtsanhänger allein für die Erhebung von 160 Prozent Steuern gestimmt haben.

Zur Festsetzung des Steuerfah

wies der Berichterstatter Vizevorsteher Heinze darauf hin, daß diese Festsetzung in diesem Jahre unter besonders schwierigen Verhältnissen erfolgen müsse, da der Haushaltsplan noch nicht beraten sei, und der Steuerbedarf noch nicht feststehe.

In der Aussprache

erklärte Stadtv. Meiner (1. Abteilung), er habe in den Ausschüßberatungen für 160 Prozent gestimmt.

Die Stellung der Unabhängigen Sozialdemokratie

wurde durch den Stadtv. Genossen Scheib vertreten. Er wies darauf hin, daß es schwer sei, den Steuerfah richtig zu bestimmen, weil die kaum begonnene Beratung des Haushaltsplanes, noch keine Unterlagen dafür gebe, welche Steuerbedürfnisse die Stadt habe.

aufgaben. Eine derartige Aufschüßigung ist nichts weiter als ein demagogischer Kniff. Daß von einer Verweigerung der Mittel für sozialpolitische Aufgaben durch uns nicht die Rede sein kann, beweist schon die Tatsache, daß im vorigen Jahre 6 Millionen Mark Ueberschuß vorhanden waren.

Bürgermeister Roth verteidigte die Rechtsvorlage sehr mott. Er erklärte, die Stadt habe nicht freie Verfügung über die Kriegsanleihe, die Reichsregierung habe sich geweigert, auch nur die Zinsen für die Beträge zurückzahlen, die die Stadt zur Kriegsunterstützung für das Reich ausgeliefert habe.

Stadtv. Kallig (Mitte links) regte an, den Festbetroffenen und Beamten die Teuerungszulagen nicht zur Gemeindefeinkommensteuer anzurechnen.

Vizevorsteher Pollender: Ob die Steigerung des Steuerertrages größer sein wird, als der Rat angenommen hat, ist durchaus fraglich.

Stadtrat Merkel betonte, es sei unmöglich, die Teuerungszulagen der Festbetroffenen von der Gemeindefeinkommensteuer zu befreien, soweit es sich um Aufgehaltensverlängerer und um Beamte mit geringen Einkommen handele.

Bei der Abstimmung wurde der Ausschüßantrag, im Jahre 1918 zur Gemeindefeinkommensteuer 165 Proz. des Normalsteuerfahes zu erheben, einstimmig angenommen.

Die übrige Tagesordnung.

Zu Beginn der Sitzung widmete der Vizevorsteher, Justizrat Dr. Jund, dem verstorbenen Kammerrat Meyer, der über 15 Jahre dem Kollegium angehört hat, einen ehrenden Nachruf.

Bei der Beratung über den Verkauf der Baustellen Nr. 18, 19 und 20 an der Friedrichstraße in Leipzig-Mockau beantragten der Hochbau- und Tiefbauausschüß, der Vorlage unter der Bedingung zuzustimmen, daß der Preis für den Quadratmeter auf 14 statt auf 12 Mark festgesetzt wird.

Der Wert des Grund und Bodens, auf dem das Stadt- fah errichtet ist, wurde zur Einstellung der Verzinsung im Haushaltsplan auf 50 M. für den Quadratmeter festgesetzt.

Der öffentlichen Sitzung folgte eine geschlossene. Die nächste Sitzung findet am 21. April statt.

Aus der Reichshauptstadt.

Der „Irrtum“ des Arztes.

Der Fondsmakler Emanuel Groszke, der in Friedenau wohnte, klagte am 5. April über Halschmerzen und Erstickungserscheinungen.

Die Fruktio-Schaumpfele. Der Kaufmann Karl Große hatte von einem Kaufmann Grafmann sogenanntes Speisepulver bezogen und es in kleinen Packungen als Fruktio-Schaumpfele vertrieben.

Strahenbahnunglück. Dienstaquatsmittags kam es am Königsplatz zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen zwei Triebwagen.

Von einem Schußmann erschossen. In der Dufgawstraße waren Dienstaquats drei Einbrecher von einem Nachbargrundstück aus in das Nachenlager der Firma Paul Latte eingedrungen.

Leipziger Angelegenheiten.

Geschichtskalender. 18. April 1521: Luther auf dem Reichstage zu Worms. 1820: Der Komponist Franz v. Suppé in Salato geboren.

Sonnenaufgang: 6, Sonnenuntergang: 8. Monduntergang: 2,46 vorm., Mondaufgang: 11,53 vorm.

Der Kampf gegen die Tuberkulose im Kindesalter.

J. A. Wir waren sehr stolz darauf, daß dank der allgemeinen Verbesserung der sanitären Verhältnisse und des besonderen Kampfes gegen die Volkswürgerin Tuberkulose die Sterblichkeit an dieser furchtbaren Krankheit immer mehr herabging.

Wir müssen daraus den Schluß ziehen, daß sich die Infektionserreger selbst tatsächlich durch Verminderung der Körperkräfte der Kinder auf diesen wieder auf ihre eigenen Kinder übertragen.

Die Mehrzahl der Tuberkuloseinfektionen findet im Kindesalter statt und bildet dann, wenn die Krankheit nicht sofort abgeworfen ist, als latente Tuberkulose die übererliche Disposition, auf der im Anschlusse an schwere Erkrankungen oder solche Lebensweise das Leiden zum offenen Ausbruch kommt.





Neues Theater.

Musiktheater. (Gerns) 1418.
Donnerstag, den 18. April 1918
Die drei Mädel.
Wenn ich König wär.

Altes Theater.

Richard Wagner-Platz. (Gerns) 1418.
Donnerstag, den 18. April 1918
Die verlorene Tochter.

Battenberg-Theater

Donnerstag, den 18. April 1918, abends 8 Uhr:
„Für Dein Glück.“

Krystall-Palast Theater

Allabendlich 7 1/2 Uhr: Der vorzügliche Spielplan!

Battenberg

Täglich abends 8 Uhr
Der erstklassige April-Spielplan

Gross-Stadt Leipzig Nürnberg

Bayerische Str. 8/10. Fernspr. 1430.
Täglich abends 8 Uhr
Grosse Ehren-Ringkämpfe.

Zoologischer Garten

Grosser Festsaal.
Sonntag, den 27. April 1918
7 1/2 Uhr abends

Wohltätigkeits-Veranstaltung

zugunsten des
Oesterr.-Ungarischen Hilfsvereins zu Leipzig
unter gütiger Mitwirkung der Damen Linden, Gertrud Rössner, Schulz-Dornburg, Seubert, Wiesl, Horren Baloque, Gfeller, Habib, Kase, Reiff und dem Ballett unter Leitung der Tanzmeisterin Fräulein Grondona.

Bunter Abend: Tombola

Kartenverkauf für Tischplätze zu 5, 4, 3, 2 Mk. bei Polich, Goldscheider und Dietrich (Zentraltheater) bereits begonnen.

Obs'baum-Karbolium „Lohsol“

vom Rat der Stadt Leipzig empfohlen und sicheres Mittel gegen Mücken sowie alle Baumkrankheiten.
Düngemittel
chemische Stopfung

Kartell der Arbeitervereine für Sport- u. Körperpflege

Turnvereine
Turnverein Elche.
Grosser Unterhaltungs-Abend im Volkshaus Leipzig, am Sonntag, den 20. April.

Südgruppe. Mitglieder der Vereine Elche, Connewitz, witz, Crostwitz, Döllitz, Gauchitz und Göhren, agitiert für guten Besuch unseres Gruppenschauturnens am 28. April.

Turngemeinde Plagwitz-Schleussig.
Sonntag, 20. April, Unterhaltungsabend im Turnlokal „Schloß Lindenfels“ (Blauer Saal), Höfnerstrasse. Anfang 7 1/2 Uhr.

Turnverein „Jahn“, Leutzsch.
Turnstunden:
Turner: Dienstag und Freitag 8-10 Uhr

Gohlis.
Sonntag, den 21. April, nachmittags 4 Uhr (Beginn 5 Uhr) im „Kaiser Friedrich“, Wende-Strasse, Unterhaltungs-Abend mit Musik, Theater und turnerischen Darbietungen.

Fernsprech-Nummern
Leipziger Buchdruckerei A.-G.
Verlag der Leipziger Volkszeitung
4596 Geschäftsleitung, Hauptkontor, Kasse und Secherei.

Arbeitsmarkt

Tüchtigen
Nachseher
A. Köllner
Großbuchbinderei
Hohenzollernstraße 17/19.

Schlosser
für einfache Arbeiten sofort gesucht.
Mechanikfabrik
Flemming
Leutzsch
Franz-Flemming-Str. 4.

Tüchtige
Bauarbeiter
werden eingestellt.
Baumstr. Franz Wendt
P.-S., Mariannenstraße 85.

Arbeiter
für dauernde Beschäftigung
Gaswerk Grosszocher-Windorf.
Geübte
Deckenmacherinnen
sucht
A. Köllner

Geübte Maschinen-
Mäherinnen
für elektr. Betrieb mit Holz-
arbeit suchen
H. Hollenkamp & Co.

Billige Strohhüte.
Ostermesse nur Reihe 5.
Wald. Liebert, Dresden.

Verkäufe
Kleiderschrank, Tisch, Pfeiler-
spiegel, all. Regg., Stl. u. v.
Holzwarenstr. 18, I. Stb.

Staufgejuche
Plattenbruch und ab-
gespielte Schallplatten,
jedes Quantum, kaufen
H. Peters u. Co.
Grimmische Straße 8.

Neues Operetten-Theater.

Poschke. (Gerns) 1418.
Donnerstag, den 18. April 1918
Das Drei-Mädel-Sand.
Singspiel in 3 Akten von Dr. H. W. Zimmer und Selms Feldert.

Leipziger Schauspielhaus.
Gerns) 1400
Donnerstag, den 18. April 1918
Die deutschen Kleinstädter.

Nur noch bis Montag!
Kammer-Lichtspiele
Windmühlenstr. 7 Am Königsplatz
Ab Dienstag
Doppel-Programm!
Sherlock Holmes-Serie 1918.

Der Schlangen-Ring
4 Akte. Detektiv-Roman. 4 Akte.

Die Schuld des Vaters
mit Hanni Wasse. Schauspiel. 3 Akte.

Schweinefleisch ohne Marken
Satyrischer Schwank.

Ein Paar Radfahr-Gummi-
mäntel mit Schläuchen, gut er-
halten, zu kaufen ge. Angebote
Zehnen Nr. 39. Das ist ein sehr
guter. 6 Hön. Baudouin u. v.

Fell-Einkauf
Hase,
Schaf, Ziegen- sowie alle
Art. Felle f. zu bestmög. Preis.
Albin Wagner, Querstr. 27
Fernsprecher 2355.

Makulatur-Einkauf
en gros! en detail
für Zeit. zahle ich 20 s. p. Kg.
Alten, Strippen, alle Pap-
penabfälle, Wollspinn, Lum-
pen, Knochen, alt. Eisen und
Metalle kaufe ich jed. Posten,
auch ladungweise, gegen
sof. Kasse. Händler Erwa-
Preise. Komme auswärts.
Sole auch ab. Tel. 80378.

Papperpäne
Zeitungs- u. Zeitungspapier 20 s.
Stripur, Bild-, Zeitung. un-
ter. 1. Einstands, Altpapier
und Lumpen kauft und holt ab
Herm. Torgau, Albersstr. 16.

Achtung!
Wichtig f. Damen!
Haarshmutz, Spangen, Pfeife
u. v. werden sauber repariert.
Annahmestellen: Plagwitz,
Weissenfeller Str. 85, II. L., u.
Kleinrich, Albersstr. 17, III.

Nur noch heute!
Vaterland-Lichtspiele
Welt-Theater
Kasino-Licht-Spiele
Königs-Pavillon
Persönliches Auftreten des Herrn Harry Piel
Mia May
Die Herrin des Niels
Lichtspiel-Oper
Die lustigen Weiber von Windsor.

Bezugsquellen-Verzeichnis
Automaten-Restaurants
Hugo Luckner
Läden in allen Stadtteilen.